

# Harry x Tom

## Gegenteile ziehen sich an

Von -Satori-

### Kapitel 18: Schlange und Maus

-„Victor ...“

hörten sie eine mahnende Stimme.

-„Verzeih mir, ich hatte gestern keine Zeit dir etwas von meinem Blut zu geben. Lass den Jungen in Ruhe. Ich entschuldige mich für sein Verhalten, es ist meine Schuld, er kann nicht anders, wenn er durstig ist“

sprach ein junger Zauberer der aus dem Schatten trat. Er war nicht viel älter als Harry. Victor löste die Fesseln, der Zauberer hielt ihm den Arm hin, den der Vampir nur allzu gern entgegennahm. Er biss in die Pulsadern des anderen und trank genüsslich.

-„Aber wist du nun nicht auch zu einem Vampir?“

fragte Harry.

Der Zauberer lachte.

Erst jetzt betrachtete Harry ihn genauer.

Er war schlank und doch trainiert, seine langen schwarzen Haare waren zu einem Zopf zusammen gebunden und fielen über seinen dunkelgrünen Umhang. Die blasse Haut, betonte seine Augen und die feinen Gesichtszüge die Harry an eine andere Person erinnerte. Tom sah ihm ziemlich ähnlich, seinem Urahnen Salazar Slytherin.

-„Nein, wieso sollte ich zu einem Vampir werden?“

seine Augen funkelten belustigt.

-„Wahrscheinlich hast du in der Schule nie sonderlich viel über Vampire gelernt. Die Fähigkeit andere mit einem Biss zu einem Vampir zu machen, besitzt nur der Oberste von ihnen ...“ – er schaute auf seinen Arm – „Es reicht!“

Victor wich zurück. Seine Wangen hatte einen leichten rosa Schimmer bekommen.

-„Wir sehen uns später, Süßer“

sagte Victor verführerisch, zwinkerte dem rot gewordenen Harry noch einmal zu und verwandelte sich in eine Fledermaus. Salazar runzelte nur die Stirn.

-„Wieso bist du so jung? Eigentlich müsstest du schon lange tot sein“

platzte es aus Harry heraus.

Salazar schaute ihn bloß an. Erinnerungen an seinen Geliebten flackerten vor seinem Inneren Auge auf. Godric Griffindor war vor langer Zeit verstorben, die Schmerzen die er empfand waren noch genauso stark, wie an jenem Tag an dem er von seinem Tod erfuhr.

-„Ich habe Experimente gemacht, der Nachteil ist, dass ich einen Teil meines Wissens/meiner Erinnerungen verloren habe.“

>Weiß er dann überhaupt wer Tom und ich sind?<

Wieder erklang Salazars hohes Lachen.

-„Natürlich, mein lieber Harry“

Auf einmal stand er direkt vor ihm. Harry wollte einen Schritt nach hinten gehen, stieß jedoch gegen die Tür.

-„Du ähnelst ihm so sehr“

zischelte Salazar. Seine Augen waren dunkelgrün, die Pupillen schlangenartig, aber schön. Harry verlor sich darin. Er war die Maus, Salazar die Schlange, welche ihn mit seinen hübschen Augen hypnotisierte. Sanft legten sich seine Lippen auf die Harrys während er ihm zärtlich mit den Händen durchs Haar ging.

„Harry .....

Salazar wich von ihm zurück, wie Victor vorhin von seinem Arm.

Voldemort hatte sie gefunden, und er war sehr wütend .....